

„JAGD ÖSTERREICH“: Vorsicht bei Auslandsjagden - Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest grassiert weiterhin in vielen europäischen Staaten. „JAGD ÖSTERREICH“ mahnt alle Jägerinnen und Jäger zur Vorsicht.

„JAGD ÖSTERREICH“ bittet Jägerinnen und Jäger zu erhöhter Achtsamkeit in den Revieren und auch bei Herbstjagden in den betroffenen Ländern. Die österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) hat dazu besondere Vorsichtsmaßnahmen erarbeitet, auf die „JAGD ÖSTERREICH“ aus aktuellem Anlass nochmals hinweist.

„Die Afrikanische Schweinepest ist bereits rund 130 km entfernt von der österreichisch-ungarischen Grenze in einem umfriedeten Gebiet nahe Budapest aufgetreten. Das ist eine geringere Entfernung als die Strecke von Wien nach Krems an der Donau und retour.“, zeigt sich Landesjägermeister Norbert Walter, MAS, Präsident von „JAGD ÖSTERREICH“ besorgt und bittet alle Jägerinnen und Jäger zu erhöhter Vorsicht bei Jagdreisen und um die Beachtung folgender Maßnahmen:

- Nehmen Sie möglichst keine eigene Jagdkleidung bzw. Jagdausrüstung mit
- Vermeiden Sie den Kontakt zu kranken oder verendeten Wildschweinen
- Fahren Sie nicht mit dem eigenen Kfz in das Jagdrevier und transportieren Sie kein Wild damit
- Reinigen und desinfizieren Sie alle Jagdkleidungsstücke, Ausrüstung und Trophäen sowie ggf. Fahrzeuge bereits vor der Heimreise. Wenn Sie Ihren Hund mitgenommen haben, waschen Sie ihn gründlich (mit Shampoo)
- Importieren Sie möglichst keine Trophäen, Fleisch sowie frische oder verarbeitete Lebensmittel nach Österreich

Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen sowie eine Liste geeigneter Desinfektionsmittel und allgemeine Informationen zur Afrikanischen Schweinepest sind auf der Website der AGES sowie auf den Websites www.jagd-oesterreich.at und www.jagdfakten.at abrufbar.